

Presseinformation

Dezember 2008

Effiziente N-Düngung minimiert Nitratverlagerung

Nitratauswaschung über Winter wird im wesentlichen durch die Bodenart und den N_{\min} -Gehalt im Herbst sowie durch die Höhe der Winterniederschläge bestimmt. Deshalb sollten alle pflanzenbaulichen Maßnahmen dahin gehen, die Kulturen bedarfsgerecht zu düngen, um nach der Ernte möglichst wenig Stickstoff im Boden zurück zu lassen. Eine Düngung im Herbst sollte nur dann erfolgen, wenn die Pflanzen auch einen N-Bedarf haben. Außerdem ist auf eine unkontrollierte N-Nachlieferung aus organischen Düngern, wie z.B. Gülle im Herbst zu achten. incona weist darauf hin, dass die Form der Stickstoffdüngung und die Höhe der Nitratauswaschung in keinem Zusammenhang stehen, denn jede N-Form wird im Boden bis zum Herbst in NO_3 -Stickstoff umgewandelt. Deshalb ist für die Höhe der Nitratauswaschung entscheidend, dass möglichst bedarfsgerecht und effizient gedüngt wird. Wegen der hohen Wirkungssicherheit wirkt sich eine Düngung mit Nitraten sogar minimierend auf N-Verluste durch Verlagerung aus. Weitere Details zu diesem Thema finden Sie unter www.incona.de.

Abdruck honorarfrei

Beleg bitte an incona, Eitzumer Hauptstraße 35 , 31035 Eitzum